

- I. Öffentliche Sitzung**
- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**
- TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 13. Dezember 2012**  
*Eine Formalie, doch leider nicht bei diesem Vorsitzenden der Gemeindevertretung. Die BIK hat fristgemäß beantragt, unter dem TOP 7 einen Tagesordnungspunkt aufzunehmen, zur Entwicklungsrechtlichen Genehmigung für ein Bauvorhaben nördlich der Förster-Funke-Allee. Dazu haben wir auch einen Beschlussvorschlag gemacht. Aber dieses Recht nach §35 BbgKVerf. wurde uns, wahrscheinlich „Kraft eignen Rechts“ von Herrn Warnick mal wieder verwehrt. Es ist nun schon das zweite mal in Folge, dass Rechte unserer Fraktion vom Vorsitzenden mißachtet werden. Schlimm, schlimm, sollte ein Vorsitzender doch gerade für die Rechte der Gemeindevertretung eintreten und sie vertreten.*
- TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 30. Oktober 2012**  
*Wenn die Gemeindevertretung keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vorbringt, kann die Niederschrift öffentlich gemacht werden. Sie können sie auf der Internetseite der Gemeinde, unter Rathaus/Gemeindevertretung/Protokolle einsehen*
- TOP 4 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 8. November 2012**
- TOP 5 Einwohnerfragestunde**  
*Bürgerinnen und Bürger Kleinmachnows können nun Ihre (max. 2) Fragen an die Gemeindevertretung oder den Bürgermeister stellen. Sie müssen Ihren Namen und Ihre Anschrift nennen, denn Ihre Frage wird protokolliert und wenn Sie nicht gleich mündlich eine Antwort erhalten, bekommen Sie diese nach spätestens (so soll es zumindest sein) zwei Wochen.*
- TOP 6 Mitteilungen, Informationen, Berichterstattungen**
- TOP 6.1** Informationen des Bürgermeisters
- TOP 6.2** Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
- TOP 6.3** Bericht des Geschäftsführers der Sportstätten Kleinmachnow GmbH  
*Diese Gesellschaft gehört uns, besitzt nichts mehr und soll liquidiert werden. Kurz gesagt, sie bleibt uns noch Jahre erhalten.*
- TOP 7 Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten**
- TOP 7.1** Priorität der Bearbeitung von Bauleit-Verfahren (Aktualisierung von DS-Nr. 068/09 vom 14.05.2009) DS-Nr. 098/12/1
- TOP 7.2** Bebauungsplan KLM-BP-006-c-4 "Verlängerung Fahrenheitstraße" (Aufstellungsbeschluss) DS-Nr. 163/12
- TOP 7.3** 2. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-025 "Seeberg" für den Bereich Neue Hakeburg (Aufstellungsbeschluss) DS-Nr. 164/12  
*Wie schön, dass die hochfliegenden Pläne mit Hotelneubau, Parkhaus und Biergarten, die die alte Gemeindevertretung mehrheitlich bewilligt hat, sich nicht realisieren ließen. Nun also der Verzicht und die Reduktion auf die Umwandlung der Hakeburg in Wohnungen. Der Denkmalschutz wird hoffentlich seines Amtes walten, so dass uns das Gesamtensemble wohl doch erhalten bleibt.*
- TOP 7.4** Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des Bebauungsplanes KLM-BP-001-h "Eigenherd Nord" DS-Nr. 165/12
- TOP 7.5** Abwägung zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-033 "Bürgerhaussiedlung Süd" (Textbebauungsplan) DS-Nr. 167/12  
*Da die Bauverwaltung wahrscheinlich nicht mehr ausgelastet ist, hat sie hier begonnen einen erst vor wenigen Jahren erstellten Bebauungsplan zu ändern. Vorbauten müssen nun nicht mehr den ortsüblichen Abstand zur Straße einhalten. Damit wird mal auf die Schnelle ein Gestaltungsmerkmal aufgehoben. Hier wird etwas „ausnahmsweise“ möglich, was an anderer Stelle versagt wird. Ja, wohl dem, der Beziehungen hat.*
- TOP 7.6** Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-033 "Bürgerhaussiedlung Süd" (Textbebauungsplan) DS-Nr. 168/12
- TOP 7.7** Klarstellungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB (Satzungsbeschluss) DS-Nr. 169/12
- TOP 7.8** Ausstellungsmodul am Panzerdenkmal in Kleinmachnow DS-Nr. 170/12  
*Dieser Beschluss kam aus dem Schul- und Kulturausschuss mit 3 Ja-Stimmen und 2 Enthaltung und aus dem Hauptausschuss ist dieser mit 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung sowie 2 Gegenstimmen gekommen. Auch wir positionieren uns gegen die Aufstellung eines Moduls am denkmalgeschützten sog. „Panzerdenkmal“. Warum? Wie wir leider sehen können befindet sich auf diesem Sockel alles andere als ein Panzer – ja es ist eine Schneefräse, die weit mit Ihrer aussagekräftigen Farbe ins Land Berlin leuchtet. Das Denkmal ist leider in keinster Form mehr so vorzufinden, wie es in den Zeiten der Grenzteilung dort gestanden hat, somit können wir auch einem Aufstellungsmodul für diesen Standort nicht zustimmen auch wenn die Gemeinde sich „nur“ mit 2000,00 € beteiligen wird.  
*Wir haben bereits mehrere Informationstafel am Wachturm des ehemaligen Grenzüberganges „Checkpoint Bravo“ (im Europarc)  
Nachtrag: So kontrovers, wie dies über alle Parteigrenzen in der Gemeinde gesehen wird, ist es auch in der**

*BIK-Fraktion. Eine Minderheit hält das „Panzerdenkmal“ gerade wegen der rosa Schneefräse für ein sichtbares Zeichen der Wende, dass gerade deswegen die Aufgabe als „Denk mal“ erfüllt.*

#### **TOP 7.9**

Gehwegbau und Markierung Angebotsstreifen für Radfahrer entlang des Stolper Weges zwischen Heidefeld und Heinrich-Hertz-Straße DS-Nr. 173/12

*Dieser Beschluss ist aus den Ausschüssen wie folgt gekommen: Bauausschuss 5 Ja; 2 Nein; UvO 3 Ja; 2 Nein; 2 Enthaltungen und aus dem Hauptausschuss 6 Ja; 3 Neinstimmen*

*Auch wir werden diesen Beschluss ablehnen. Im Februar 2012 wurde dieser Grundsatzbeschluss gefasst, dort eine Geh- und Radwegverbindung entlang des Stolper Weges zu errichten, es wurde ein Entwurfsplan erstellt und eine Kostenberechnung durchgeführt, damals kamen zwei Varianten in Frage*

*1. auf der nördlichen Seite über den Dreilindener Weg Baukosten = 266.000 € brutto*

*2. Verlauf von der Bushaltestelle Eichhörnchenweg bis zur Autobahnauffahrt Baukosten = 281.000 € brutto*  
*Man entschied sich damals auf Grund des Kostenunterschiedes für die nördliche Seite; doch plötzlich stellte man fest, da gibt es ja auch Bäume die weg müssten und das Kanalsystem müsste neu bzw. umgebaut werden und was passierte? Die Kosten stiegen und liegen momentan bei 329.155,90 €, aber das ist nicht der einzige Grund. Die Straße „Stolper Weg“ ist der Zubringer, egal ob Privat oder Lieferverkehr, der BAB 115. Es widerspricht jenem, der denkt, wir könnten die Autofahrer zur Disziplin erziehen, wenn wir den Radfahrer auf die Straßen bringen. Wir möchten an dieser Stelle auch betonen, dass ein Radfahrer in diesem Bereich aus Sicht der Sicherheit und Unfallgefährdung nichts auf der Fahrbahn zu suchen hat, sicher kommt dieser auch über den Stahnsdorfer Damm durch den Europarc vorbei an den Informationstafeln „Checkpoint Bravo“ in die vielbesuchte Kolonie Dreilinden.*

*Die Öffnung der Fahrenheitstraße würde dann auch den Radfahrverkehr über den Stahnsdorfer Damm zulassen und somit wäre dieses Entwicklungsgebiet auch sicher zu erreichen.*

#### **TOP 8**

##### **Barrierefreies Wohnen Heinrich-Heine-Straße**

#### **TOP 8.1**

Barrierefreies Wohnen Heinrich-Heine-Straße, hier: Zuschuss der Gemeinde (Änderung des Beschlusses DS-Nr. 106/12 vom 6. September 2012) DS-Nr. 172/12

*Der 400.000 € Zuschuss der Gemeinde war an die Verpflichtung geknüpft, bis zum Ende des Jahres eine Vergaberichtlinie zu verabschieden. Nach vielen Einwänden gegen den Entwurf, wird die Vergaberichtlinie nun erst im nächsten Jahr beschlossen werden, so dass die bisher geltende Frist verlängert wird.*

#### **TOP 9**

##### **Eigenbetriebe**

#### **TOP 9.1**

Eigenbetrieb KITA-Verbund der Gemeinde Kleinmachnow

#### **TOP 9.1.1**

Organisationsanteil der Leiterinnen der kommunalen Kindertagesstätten DS-Nr. 158/12

#### **TOP 9.1.2**

Wirtschaftsplan 2013 des KITA-Verbundes Kleinmachnow DS-Nr. 140/12/1

#### **TOP 9.2**

Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow

#### **TOP 9.2.1**

Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow -Wirtschaftsplan 2013 DS-Nr. 160/12

*Dies ist der letzte Wirtschaftsplan, den der scheidende Bauhof Chef vorlegt. Wird er diesmal einmütig beschlossen? Wohl kaum, aber vielleicht... es ist ja bald Weihnachten, das Fest des Friedens.*

#### **TOP 9.2.2**

Beschluss über den Kassenkredit des Wirtschaftsjahres 2013 für den Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow DS-Nr. 161/12

#### **TOP 9.3**

Jahresabschlüsse 2013 bis 2015 der Eigenbetriebe der Gemeinde Kleinmachnow Jahresabschlussprüfung hier: Vorschlag zu einer zu beauftragenden Wirtschaftsprüfungsgesellschaften DS-Nr. 190/12

#### **TOP 10**

##### **Haushalt 2013**

#### **TOP 10.1**

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Kleinmachnow für das Jahr 2013 DS-Nr. 177/12

*Es ist der wichtigste Beschluss eines jeden Jahres, wird doch mit der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das gesamte Jahr festgelegt wofür und wieviel Geld ausgegeben werden darf. Die Gemeindevertreter bekommen für die Beratungen dann immer ein dickleibiges Werk, zu dem sie nur ja oder nein sagen können. Der doppische Haushalt bringt es mit sich, dass nicht an Einzelpositionen Veränderungen vorgenommen werden können, ohne dass das Ganze geändert werden muss. Umso wichtiger ist es, dass man dem Bürgermeister und der Kämmerin vertrauen kann, wenn die in den Haushaltsplanentwurf aufgenommenen Vorhaben auch von der Gemeindevertretung so gewollt sind und vorher beraten und beschlossen wurden. Leider wurde dieses Vertrauen mal wieder enttäuscht, denn von hinten durch die kalte Küche hat sich der Bürgermeister Mittel von über 100.000 € für sein Jugend-Café gesichert. Bei der Vorstellung dieses Projektes im KuSo-Ausschuss gab es viele Einwendungen u.a. fehlte es an der Einbeziehung der Jugendlichen. Auch würde durch dieses Projekt die Forderung nach einem selbstverwalteten Ort für die Jugendlichen nicht erfüllt, sondern im Gegenteil. Geld für das Bürgermeister-Café fehlt dann wieder für ein selbstverwaltetes Jugendzentrum. Wir werden dies selbstherrliche Gehabe nicht unterstützen und lehnen deswegen den Haushalt ab. Auch wenn wir den Budgets in einzelnen Fachbereichen zustimmen können, muss einmal ein deutliches Zeichen gesetzt werden, dass vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister und Gemeindevertretung keine Einbahnstraße ist.*

*Im übrigen wird die Freude über den ersten ausgeglichenen Vermögenshaushalt nur kurz währen, denn im Frühjahr steht mit dem Grundsatzbeschluss resp. Errichtungsbeschluss für Schul- und Hortneubau ein Nachtragshaushalt vor der Tür. Unabhängig vom Wunsch der Kämmerin, die Wertgrenzen für haushaltswirksame Beschlüsse der Gemeindevertretung ab der ein Nachtragshaushalt nötig wird, immer wieder zu erhöhen. Diese Wertgrenzen sind gedacht, damit die Gemeinde, wenn sie schon auf Sicht fährt, wenigstens nicht im Nebel rumeiert.*

#### **TOP 10.2**

Kassenkredit der Gemeinde Kleinmachnow DS-Nr. 178/12

#### **TOP 11**

##### **Schulangelegenheiten**

#### **TOP 11.1**

Errichtungsbeschluss zur Installation einer strukturierten EDVVerkabelung in der Steinweg-Schule DS-Nr.

**TOP 12 Gesellschaftsangelegenheiten**

*Hier folgen Beschlüsse zur P + E, der Planungs und Entwicklungsgesellschaft. Dies ist eine hundertprozentige Tochter der Gemeinde und fungiert als Geschäftsbesorger im Entwicklungsgebiet. Welche finanziellen Risiken für die durch die Gemeinde verbürgten Kredite da noch lauern, ist z.Zt. nicht absehbar. Wie schön, dass sie im Haushalt nicht auftauchen müssen. So können wir uns noch weiter Illusionen hingeben, die sogar eine Investition in ein begehbares Plateau auf dem Stolper Berg, einer noch aktiven Mülldeponie, in Höhe von einer knappen Million € für machbar erachtet. Schilda? Nein, Kleinmachnow!*

**TOP 12.1** Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Jahresabschluss 2009 DS-Nr. 179/12

**TOP 12.2** Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Jahresabschluss 2009 Verwendung des Jahresüberschusses DS-Nr. 181/12

**TOP 12.3** Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2009 DS-Nr. 182/12

**TOP 12.4** Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden und Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009 DS-Nr. 183/12

**TOP 12.5** Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Jahresabschluss 2011 und 2012 DS-Nr. 184/12

**TOP 13 Terminplanung für die Sitzungen der gemeindlichen Gremien für das Jahr 2013**

**TOP 13.1** Terminplanung 2013 DS-Nr. 185/12

**TOP 14 Auftragsvergaben**

**TOP 14.1** Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung des Mehrzweckraumes der Steinweg-Schule DS-Nr. 097/12

**TOP 15 Anträge**

**TOP 15.1** Anträge zur Besetzung von Ausschüssen

**TOP 15.1.1** Abberufung und Berufung von sachkundigen Einwohnern der Fraktion SPD/PRO im Ausschuss Schule, Kultur, Soziales DS-Nr. 193/12

**TOP 15.1.2** Abberufung und Berufung von sachkundigen Einwohnern der CDU-Fraktion im Ausschuss Schule, Kultur und Soziales DS-Nr. 197/12

**TOP 15.1.3** Abberufung und Berufung von sachkundigen Einwohnern der CDU-Fraktion im Bauausschuss DS-Nr. 198/12

**TOP 15.2** sonstige Anträge

**TOP 15.2.1** Verkehrslösung Förster-Funke-Allee - Antrag der Fraktion B 90/Grüne DS-Nr. 203/12

**TOP 15.2.2** Entwicklungsrechtliche Genehmigung zum Entwicklungsbereich "nördlich der Förster-Funke-Allee", Errichtung eines Supermarktes im Geltungsbereich des Bebauungsplanes KLM-BP-019, hier: Versagen der entwicklungsrechtlichen Genehmigungen DS-Nr. 204/12

*Dass dieser Tagesordnungspunkt zu den Bauangelegenheiten unter TOP 7 gehört, haben wir schon ausgeführt. Worum geht es also in der Sache. 2009 hat die Gemeindevertretung einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst, der das bis dahin noch unbebaute Gebiet nördlich der Förster-Funke-Allee umfasst, um verkehrliche Veränderungen vornehmen zu können, die nötig sind, da die bisherige Straßenführung den aktuellen und den zukünftig erwarteten Verkehr nicht mehr abwickeln kann. Bauvorhaben in diesem Bereich bedürfen einer entwicklungsrechtlichen Genehmigung. Obwohl dem Alten- und Pflegeheim nach dem Aufstellungsbeschluss die entwicklungsrechtliche Genehmigung ursprünglich versagt werden sollte, hat der Bürgermeister in der Gemeindevertretung dann einen gänzlich anderen Beschluss vorgelegt. Dieser sah vor, die entwicklungsrechtliche Genehmigung zu erteilen und dem Heim auf Gemeindekosten (eine knappe Viertelmillion) einen Parkplatz zu spendieren. Dafür wurde der Gemeinde dann ein Wegerecht entlang des Heims von 1,50 m Breite eingeräumt, um die Straßenführung verändern zu können.*

*In den drei Jahren seit dem Aufstellungsbeschluss hat der Bürgermeister aber noch immer kein entsprechendes Verkehrskonzept vorgelegt und so lange das Bebauungsplanverfahren nicht mit geänderter Verkehrsführung abgeschlossen ist, kann kein neues Bauvorhaben, das weiteren Verkehr verursacht, genehmigt werden. Da dies kein Geschäft der laufenden Verwaltung ist, muss die Gemeindevertretung entscheiden. Sollte nun dieses Bebauungsplanverfahren garnicht weiterverfolgt werden, muss sich der Bürgermeister der Frage stellen, was dann dieser seltsame Parkplatzkauf sollte? Verdeckte Subventionierung? Geschenk zu Lasten der Gemeinde? Es wird spannend welche Antwort der Bürgermeister geben wird.*

*Unbenommen davon würde sich auch die BIK über einen Bio-Supermarkt im Ort freuen, aber es sollte schon nach Recht und Gesetz gehen und die verkehrlichen Auswirkungen eines Standortes sind eben auch bei einem wünschenswerten Projekt zu klären.*

**TOP 16 Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)**

**TOP 16.1** Klärung zu den Rechten der Gemeindevertretung - Anfrage von Herrn Grützmann DS-Nr. 191/12

**TOP 17 Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)**

*Die Öffentlichkeit wäre sicher auch an diesen Fragen und Antworten interessiert, doch zu so später Stunde sind Sie wahrscheinlich schon zu Hause. So bleibt:*

**Der Vorhang zu und alle Fragen offen**

*Die BIK-Fraktion wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit*